



# Alt-Katholisch

in Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern

## Gemeinde aktuell

*Nummer 3 / 2014*

*Gemeindebrief Juni – August 2014*

Liebe Schwestern und Brüder,

unsere diesjährigen Dekanatstage in Leipzig (4.-6. Juli) stehen unter dem Motto „Zur Freiheit hat Christus euch berufen“. Unter anderem wollen wir uns dort den Mauerfall vor 25 Jahren vor Augen führen – wie dieser unser Land – und im speziellen die Stadt Leipzig verändert hat und welche Rolle die verschiedenen Kirchen damals in der Zeit des Umbruchs eingenommen haben.



25 Jahre Mauerfall – und ein Stück Erfolgsgeschichte auf die wir zurückblicken können – so könnte man meinen, wenn man sich die angekündigten Jubiläentitel medial aufbereitet einmal zu Herzen nimmt.

Angesichts der derzeitigen Zustände in der Ukraine, im Nahen Osten und den vielen unzähligen weltweiten Krisenherden unserer Zeit, stellt sich aber die (durchwegs selbstkritische) Frage, ob wir es mit der Freiheit zu der uns Christus berufen hat, nicht etwas zu leicht nehmen, wenn wir diese als für uns erledigt und erreicht betrachten. Denn was ist mit denen, die heute nicht in der Freiheit leben können, die wir für uns als selbstverständlich in Anspruch nehmen?

25 Jahre Mauerfall erinnern uns natürlich an die berührenden Bilder der Wendezeit – aber sie mahnen uns gleichzeitig, dass die Freiheit zu der wir berufen sind vor allem und in erster Linie ein Auftrag ist – den wir mit Leben füllen müssen.

Unsere alt-katholischen Vorfahren erkämpften sich in den Folgejahren von 1870 viele Freiheiten – sind uns diese heute noch als solche bewusst? Und welche Rolle nehmen wir als Alt-Katholiken heute ein, wenn es um Freiheitsentwicklung in unserem Land – und auch anderen Ländern unserer Erde geht?

Ich freue mich auf einen spannenden Austausch mit Ihnen und wünsche Ihnen einen schönen Sommer!

Ihr Pfr. Ulf-Martin Schmidt

## Gemeinde

### Gemeindeausflug

Unser diesjähriger Gemeindeausflug am 14.06.2014 wird in den Park Wuhlheide gehen (Informationen zur Eigenrecherche unter [www.fez-berlin.de](http://www.fez-berlin.de)) - um Anmeldung wird zur besseren Planung gebeten bis zum 8.06.2014 unter 030/85409435 oder per Email unter [berlin@alt-katholisch.de](mailto:berlin@alt-katholisch.de) oder über Eintragung in die ausliegende Liste im Gemeindezentrum.

### Taufe und Erstkommunion in den Ostertagen

Mit großer Freude nahm unsere Gemeinde Petra Jachalski in der Osternacht durch ihre Taufe als neues Mitglied in die Familie der Christen auf.



Eine Woche später feierten wir die Erstkommunion von Max, Katharina und Lisbeth.

Herzlichen Glückwunsch!



### Diakonatsweihe von Jürgen Janewers am 28.06.2014 in Bonn

"Das Katholische Bistum der Alt-Katholiken in Deutschland lädt ein zur Feier der Diakonatsweihe am Samstag, den 28. Juni 2014, um 14 Uhr in der Namen-Jesu-Kirche in Bonn. Durch Handauflegung und Gebet wird unser Bischof Dr. Matthias Ring die Herren Dr. Christian Flügel, Michael Fritz, Stephan Hoffmann, Jürgen Janewers und Alexander Wischniewski zu Diakonen weihen." - so heißt es in der offiziellen Einladungskarte des Ordinariates.



Für unsere Gemeinde ist es eine große Freude, dass dem Weihevotum unserer Gemeindeversammlung im Frühjahr 2014 entsprochen wird und Jürgen Janewers aus unserer Gemeinde zum Diakon geweiht wird! Wer zur Weihe mitfahren möchte, melde sich bis zum 15. Juni 2014 im Pfarramt unter 030/85409435 oder per Email unter [berlin@alt-katholisch.de](mailto:berlin@alt-katholisch.de), so dass wir Fahrge-meinschaften bilden können.

## Übergabe Diakoniekollekte 2013 an die Arche in Wedding

In unserer Gemeinde ist es seit einigen Jahren Tradition, dass an einem Sonntag im Monat für ein Diakoniprojekt (welches die Gemeindeversammlung jedes Jahr neu festlegt) kollektiert wird. 2013 hatten wir für "die Arche e.V." gesammelt.



Der Verein bietet an vier Standorten in Berlin (Hellersdorf, Marzahn, Wedding und Reinickendorf) Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ein Stück Heimat zu finden - die sie zu Hause (aus verschiedensten Gründen) nicht bekommen können. Insgesamt 762,63 Euro kamen im Jahr 2013 zusammen!

Für unsere Gemeinde fuhren Claudia Hackel und Pfr. Ulf-Martin Schmidt (mit Valentin) in die Arche nach Wedding und überreichten der dortigen Leiterin Frau Borchert einen symbolischen Scheck. Frau Borchert führte die kleine Gruppe durch die Räumlichkeiten und lud unsere Gemeinde herzlich zum 5-jährigen Jubiläum der Weddingener Arche am 23.09.2014 ein. Vielen Dank für die Arbeit des Archeteams!

## Exerzitien auf der Straße, April 2014- Bericht einer Teilnehmerin

### Schlafen im Tempel

*Warum ich überhaupt auf diese Exerzitien fuhr, das wusste ich an dem Montag, wo ich mich in den Zug setzte, gar nicht mehr. Höllische Migräne hatte ich, Panikattacken, und ich fühlte mich insgesamt, als wäre ein LKW über mich drüber gefahren. Ein bisschen ängstlich war ich. Was erwartete mich wohl, wie würde die Gruppe sein (mit Gruppen hab ich so meine Probleme) und würde ich es aushalten, eine Woche auf dem Boden zu schlafen?*

*Ob es wohl eine Duschmöglichkeit gäbe? Zur Sicherheit hatte ich einen Badeanzug eingepackt, um zur Not in einem Hallenbad zu duschen.*

*Ob Gott mir wohl was mitzuteilen hatte?*

*Ich versuchte mich in eine erwartungsvolle Absichtslosigkeit einzustimmen; offen zu werden für Gottes Stimme, aber nichts von mir aus zu wollen....*

*Die alt-katholische Gemeinde war sehr einladend: hell, freundlich, gemütlich.... ich fühlte mich direkt zuhause. Irgendwie wie in alten Zeiten, wie in meiner Freikirche, wo ich aufwuchs... Es gab sogar eine Dusche.*

*Die Gruppe war von Anfang an sympathisch. Wir durften uns einen Schlafplatz suchen. Und ich entschied, neben dem Altar zu schlafen. Meine Lieblingsbibelgeschichte war als Kind die Geschichte Samuels, der im Tempel wohnen durfte, worum ich ihn glühend beneidete... und dann rief Gott nach ihm. Also campierte ich jetzt neben dem Altar, ein angemessener Ort, um Gott zu sagen: "Hier bin ich, rede Herr, dein Knecht hört!" Oder in meinem Fall: Deine Magd hört... Geschlafen hab ich aber nicht, in dieser ersten Nacht.*

### Das Berlin der Reichen und Mächtigen

*Am ersten Tag schien ich immer an den reichsten und blankpoliertesten Orten zu landen: In schicken Einkaufsmeilen, Villenvierteln, dem Regierungsviertel und den Tourimeilen. Ich merkte meine Unzufriedenheit, meinen Ärger über diese Konsumwelt und fühlte mich wie ein*

*übermüdetes, fußlahmes Schaf in einer Welt der Wölfe.... Kapitalismuswolfsgebiet.*

*Ich bin nicht umsonst in der Charles de Foucauld-Gemeinschaft, der dafür brannte unter den Armen und Ausgegrenzten zu leben. In letzter Zeit hatte mich die Frage, wie das zu leben möglich sei, die Solidarität mit den Armen, immer öfter umtrieben. Wie diese Schranke überwinden; wo sind die Orte, wo man zusammenkommt, auf Augenhöhe... ? Und nun kam ich in Berlin wieder an die Orte, wo die Reichen und Mächtigen residierten....*

*Ich wusste nichts damit anzufangen... bis abends gesagt wurde, das wir sehen sollten, wo unsere Sehnsucht uns hintreibt.*

*Ok, sie treibt mich eindeutig zu den Armen....*

*Nun, ich arbeite bereits bei einer Lebensmittel-ausgabestelle und einer Suppenküche.... aber bin weiter auf der Suche nach mehr Gemeinschaft. Dieser Tag war für mich das Signal, weiter auf dieser Spur zu bleiben....*

### "Just fly"

*Eine Teilnehmerin hatte am Vortag berichtet, wie schön und friedlich der stillgelegte Flugplatz Tempelhof sei. Für diesen 2. Tag hatte ich mir vorgenommen dorthin zu fahren. Allerdings hab ich darüber nicht großartig nachgedacht, nur auf der Karte den Flughafen gesucht, und dann losgefahren. Und bin in Tegel gelandet.*

*Im Bus noch bemerkte ich meinen "Irrtum": Nee, da war so gar nichts stillgelegt, da flog permanent was....*

*Ich stieg aus, und dachte: Nein, das ist kein Versehen, du bist auf Exerzitien, wenn du hier landest, dann will Gott, dass du hier bist. Ich betete: Ok, dann sag mir, was du mir sagen willst, denn mir ist das hier ein totales Rätsel.*

*Ich begab mich auf die Besucherterrasse, beschwingt und amüsiert. Dort traf ich auf einen einzelnen Herrn, der sich erbot mein Haargummi zu halten, während ich mir einen Zopf flocht, weil es sehr windig war. Wir kamen ins Gespräch. Der Herr war anscheinend täglich dort, er kannte den Flugplan auswendig, und erklärte mir alles über Flugzeuge... Ich lauschte erstaunt und erheitert, dass Gott wohl heute eine "Flugstunde" für mich in peto hatte...*

*Eigentlich hab ich irrsinnige Flugangst und nä-*

*here mich Flugzeugen nur mit Schaudern. Eine Weile beobachtete ich die abfliegenden Maschinen und jedesmal dachte ich: "Nein, ich glaub das nicht: Flugzeuge wiegen viele Tonnen, sie sind plump, sie können nicht fliegen. Ich sehe es. Ich bin schon oft geflogen, aber ich kann es nicht glauben!"*

*Mein unbekannter Mitbeobachter lachte, als ich ihm das sagte und erwiderte: "das ist Aerodynamik!" Mir egal, was es ist, ich glaub es trotzdem nicht. Und mir fielen die vielen Parallelen zu meinem Glauben auf:*

*Mein Herz ist ganz bei Gott, aber mein Hirn kann oft nicht glauben. Ist dieser Mann aus Nazareth, der in einer verstaubten Provinz am Rande der Welt vor 2000 Jahren lebte wirklich Gottes Sohn gewesen? Und wenn ja, wie können wir dann wirklich wissen, wer er war, oder was er meinte, nach soo langer Zeit und sovielen Interpretationen und unter dem Geröll des Geschichte.... Wie soll man das glauben....*

*Und dann ging mir plötzlich auf: Wenn ich in ein Flugzeug steige, dann ist es völlig irrelevant, ob ich daran glaube, dass es fliegen kann oder nicht. Weder hält mein Glaube es in der Luft, noch läßt es meine Ungläubigkeit abstürzen! Ich muß mich nicht anstrengen, es mit meinem Glauben in der Luft zu halten, denn es ist die Aufgabe des Piloten es hochzukriegen, es in der Luft zu halten und es am Ziel runterzukriegen. Ich muß nur einsteigen und drinbleiben! Und dem Piloten vertrauen!*

*Es war als wenn in meinem Kopf ein Schalter umgelegt wird und alles auf die andere Seite kippt.... ich muß mich nicht anstrengen, Gott zu verstehen... sondern nur darauf vertrauen das er mich schon zum Ziel fliegt..*

*Ich fragte nach den kleinen gelb-schwarz karierten Autos, die vor den Fliegern herfahren.*

*Mein Nebenmann sagte: „Oh das sind "Follow me´s". Die fahren vor den Fliegern her, und zeigen ihnen, wo sie hinmüssen!" Follow me´s.... folge mir nach..... Und da sage noch einer Gott hätte keinen Humor.....*

*Innerlich grinsend fuhr ich dann noch zum Tempelhofer Flugfeld, und dort hatte dann jemand quer über die Piste ein Graffiti gesprayed; riesig groß und leuchtend gelb stand da:*

*"Just fly". Dort hab ich dann meine Schuhe ausgezogen, denn da war der heilige Boden, wo für mich der Dornbusch brannte....*

*Jetzt eine Woche später, las ich nochmal in einer Biografie über Charles de Foucauld und fand in einem seiner Briefe: "Ich lasse IHN mein Leben leiten, ich warte und ich lasse mich tragen." Oder mit anderen Worten: "Just fly".*

*Die Exerzitien waren für zwei Frauen der alt-katholischen Kirche auch Weiheexerzitien und in unserer Gruppe wurde viel über Berufung nachgedacht. Ich fühlte mich wieder neu bestärkt in meinem Gelöbnis zum gottgeweihtem Leben und meine Batterien wurden aufgeladen. Es war beinahe wie zweite Flitterwochen...*

*Und eine neue Gemeinde hab ich nach jahrelanger Suche jetzt endlich auch gefunden: Die alt-katholische Gemeinde in Köln ist jetzt zu meiner Heimat geworden!*

Nicole-Mathea Ebbecke

## Nachgefragt – Was ist alt-katholisch?

*Papst Franziskus hat kürzlich zwei ehemalige Päpste "heilig" gesprochen. Die römisch-katholische Heiligsprechung ist eng an das Dogma des Jurisdiktionsprimates gekoppelt. Wie sieht die alt-katholische Position dazu aus?*

Die alt-katholischen Kirchen orientieren sich in ihrer Art der Heiligenverehrung an der alten Kirche. Diese hatte großteils keine rechtlich fixierten Heiligsprechungsprozesse, sondern sprach Menschen durch die praktizierte Verehrung heilig. Bei St. Martin und St. Nikolaus lässt sich das beispielsweise gut historisch nachvollziehen. Als aber die Heiligenverehrung ausuferte (>Reliquienkult) versuchte die römische Kirche den Prozess der Heiligsprechung zu strukturieren und führte das in Rom bis heute in seinen Grundsätzen gültige "Verfahren zur Heiligsprechung" ein.

Für uns Alt-Katholiken sind diese Heilig-Sprechungen nicht bindend (Pius IX. wurde z.B. heilig gesprochen - aus alt-katholischer Perspektive ist das nicht nachvollziehbar!). Entscheidend ist für uns die praktizierte Verehrung der Kirche - übrigens auch konfessionsüberschreitend! So wird z.B. Bruder Roger aus Taizé (ermordet 2005) von vielen bei uns als Heiliger verehrt - obwohl es keine offizielle Heiligsprechung unsererseits gab.

*Dann ist es also so, wie ich es früher gehört habe: "Wir Alt-Katholiken haben weniger Heilige!"*

Insofern gilt: Viele der römisch-katholischen Heiligen werden bei uns nicht verehrt - dafür aber andere (nicht offiziell heilig gesprochene) mehr!

## Hochzeit von Tara und René Meité



Am 5. April stellten Tara und René Meité ihre Ehe in Grube/Prignitz unter Gottes Segen. Herzlichen Glückwunsch!

## Diakonie

Wir sammeln weiterhin Sachspenden für die Bahnhofsmission am Bahnhof Zoologischer Garten. Benötigt werden vor allem Schlafsäcke, Winterkleidung, Schuhe, Damenhygieneartikel, Taschen, Rucksäcke. Die Sachspenden werden zunächst im Ge-



meindezentrum gesammelt und mindestens einmal monatlich zur Bahnhofsmission gebracht.

Auch die Briefmarkensammelaktion für Bethel und Korken für das Epilepsiezentrum wird fortgesetzt. Sammelboxen finden Sie im Thomassaal.

Für Rückfragen zu beiden Diakoniprojekten steht Ihnen Jürgen Janewers aus unserem Kirchenvorstand gerne zur Verfügung.

## Teresa von Avila

Am 18. Mai war **Frauensonntag**. Passend zum Jahresmotto des baf (Bund altkatholischer Frauen), "Einen Anker in den Himmel werfen", standen dieses Jahre Texte von Teresa von Avila, der großen Kirchenlehrerin und Mystikerin des 16. Jahrhunderts, im Zentrum des Gottesdienstes. So leicht es uns aus heutiger Perspektive fällt, Teresas Tätigkeit als Reformerin des klösterlichen Lebens und rastlose Gründerin von Klostergemeinschaften zu würdigen (sehen wir da nicht die aktive, emanzipierte Frau "von heute" vor uns?), so fremd mögen uns ihre Schriften vorkommen. "Ich schreibe nichts, was ich nicht selbst erfahren habe" - ihre Schriften, die das innere Gebet, den Weg zur mystischen Vereinigung mit Gott beschreiben, sind keine philosophischen Traktate, sondern Zeugnisse radikaler Hingabe. Sie sind Aufruf zu einem Leben, in dem das eigene Selbst sich aufgibt in der Beziehung zu Gott - einer Liebesbeziehung, die alles Handeln speist und deren Höhepunkte Teresa in für heutige Ohren irritierend körperlichen Bildern schilderte. Kontemplation, stille Versenkung, Besinnung auf das eigene Innere um das Ich zu überwinden und ganz aus der Liebe Gottes heraus zu leben; das kann sich nach Selbstbezogenheit oder weltfremdem Idealismus anhören. Es kann aber auch ein Anlass sein, nach Kraftquellen zu suchen, die auch uns in unserem so

sehr auf Handeln und unmittelbare Wirkungen ausgerichteten Leben offenstehen.

Iris Blochel-Dittrich

## !!! Redaktionsschluss !!!

**Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Gemeindebriefes ist am 31.07.2014**

## Gemeindebrief - Porto

Da die Deutsche Post den Infobrief als kostengünstige Versandmöglichkeit abgeschafft hat und unsere Gemeinde das Mehr an Porto schwer stemmen kann, möchten wir Sie auf diesem Wege fragen: Wer hätte den Gemeinderundbrief anstatt per Post gerne per E-Mail? Bitte schicken Sie eine kurze Mail an [berlin@alt-katholisch.de](mailto:berlin@alt-katholisch.de).

## Kirchensteuern

Die Banken versenden derzeit Informationsschreiben an ihre Kunden, in denen über das neue Verfahren zum Kirchensteuerabzug auf Kapitalerträge ab 2015 informiert wird. Wir weisen darauf hin, dass es sich dabei nur um eine Änderung des Einzugsverfahrens handelt und nicht um eine neue Kirchensteuer. Für Rückfragen zu diesem Thema steht Ihnen unser Kirchensteuerbeauftragter, Jürgen Janewers, gern zur Verfügung.

## PURISTEN

gesucht: für unsere optimistische Truppe suchen wir noch MittäterInnen.

Wozu? Einmal alle 5 Wochen oder noch seltener in unserem Gemeindezentrum sauber machen, allein oder mit anderen, dauert nicht lange, lässt aber dauerhaft Freude aufkommen.

Bitte melden unter 030-505 69 068 !!!

## Diakonie - Hausbesuche

Wenn Sie Angehörige haben, Nachbarn oder Kranke kennen, die sich über einen Besuch des Pfarrers freuen - oder Sie selber gerne einmal besucht werden möchten – melden Sie sich bitte im Pfarramt. Gerne kann auch die Krankensalbung bei Krankheit oder vor Operationen zur Stärkung gespendet werden.

## Dekanat

### Chorwochenende für sangesfreudige Menschen im Dekanat Ost

Termin: Freitag 13. bis Sonntag, 15.6.2014

Ort: Heyevilla in Annahütte (Brandenburg) [www.heyevilla.eu](http://www.heyevilla.eu)

Kosten: 61 Euro pro Person für Übernachtung in Doppelzimmern mit Frühstück, dazu kommen noch Kosten von geschätzt 30 Euro für 2 x Mittag- und 2x Abendessen.

Leitung: Rahel und Christoph Lichdi

Die Villa verfügt über eine Küche und einen Garten. Beides steht uns zur Verfügung. Daher ist geplant, dass wir am Samstagabend im Garten grillen und uns mittags wahrscheinlich etwas von einer nahen Pizzeria bestellen.

Am Sonntag, 15.6.2014 soll morgens um 10 Uhr in der Henriettenkirche in Annahütte auch ein alt-katholischer Gottesdienst stattfinden.

Anmeldungen und Rückfragen bei Christoph Lichdi: 0151 412 287 84,  
[chri.bau@web.de](mailto:chri.bau@web.de)

## Dekanatswochenende für die Gemeinden im Dekanat Ost am 04. - 06. Juli 2014

In diesem Jahr jährt sich zum 25. Mal der Jahrestag des Mauerfalls in Berlin und der Öffnung der deutsch-deutschen Grenze am 09. November.

Für die Gemeinden in Dekanat Ost ein historisches und denkwürdiges Ereignis. Deswegen wird das diesjährige Dekanatswochenende vom 04.-06. Juli zum Thema „Zur Freiheit hat Christus euch berufen“ stattfinden.

Zugleich wird die Utrechter Union in diesem Jahr 125 Jahre alt. Die Entstehungsgeschichte unserer Kirchen hat ebenfalls viel mit dem Themenkomplex "Freiheit" zu tun, so dass wir versuchen wollen beide Jubiläen inhaltlich gemeinsam anzugehen.

Wir freuen uns dazu Dr. Christian Flügel aus Essen für unsere Tage gewonnen zu haben – er hat selber aktuell eine Publikation verfasst: „Die Utrechter Union und die Geschichte ihrer Kirchen“ (erhältlich u.a. über unseren Bistumswebshop) – und wird uns thematisch durch unsere Tage begleiten. Neben der inhaltlichen Arbeit/dem Austausch im Plenum und in Kleingruppen wollen wir diesmal auch etwas die Stadt Leipzig erkunden.

Alle Gemeindemitglieder, sowie Interessierte, möchten wir zu diesen Dekanatstagen einladen.

Aufgrund der guten Erfahrungen im letzten Jahr findet das Dekanatswochenende wieder im Gästehaus des röm.-kath. Klosters St. Albert in Leipzig statt. Der Teilnahmepreis beträgt 100 €.

Wer teilnehmen möchte, den Betrag aber nicht aufbringen kann, möge sich im Pfarramt melden.

Anmeldungen bitte bis zum 22.06.2014 an Dekan Ulf-Martin Schmidt unter [berlin@alt-katholisch.de](mailto:berlin@alt-katholisch.de) oder per Telefon unter 030/85409435.

## Bistum

Informationen aus dem Bistum entnehmen Sie bitte dem Aushang am Schwarzen Brett, das Sie in unserem Gemeinderaum finden.

## International

### Alt-Katholiken Kongress 2014 in Utrecht



Vom 18. bis 21. September 2014 findet im niederländischen Utrecht der 31. Internationale Alt-Katholiken-Kongress statt, mit der Feier im Utrechter Dom „125 Jahre Utrechter Union“. Gleichzeitig findet auch der Jugendkongress statt.

Information und Anmeldung zum Kongress, über die Internetseite [www.okcongres2014.com](http://www.okcongres2014.com)

oder bei Michaela Guschmann unter: [m.guschmann@gmx.de](mailto:m.guschmann@gmx.de)

## Impressum / Adressen

Stand 31.05.2014

Gemeindezentrum und Hauskirche „Maria-von-Magdalena“:

Detmolder Straße 4 (S+U Bundesplatz)  
10715 Berlin-Wilmersdorf

Fon: 0 30 / 85 40 94 35

Fax: 0 30 / 98 32 58 57

Internet: <http://berlin.alt-katholisch.de>

Pfarrer und Vorsitzender des Kirchenvorstandes (KV):

Dekan Ulf-Martin Schmidt

Fon, Fax und Anschrift: s. Gemeindezentrum

Mail: [berlin@alt-katholisch.de](mailto:berlin@alt-katholisch.de)

Stellvertretende Vorsitzende des KV:

Claudia Hackel – Fon: 0 30 / 75 70 77 81

Mail: [berlin.kv@alt-katholisch.de](mailto:berlin.kv@alt-katholisch.de)

Finanzen:

Jürgen Janewers - Fon: 0172/2347777

Mail: [berlin.finanzen@alt-katholisch.de](mailto:berlin.finanzen@alt-katholisch.de)

Priester im Ehrendienst:

Dr. Bernd Blömeke - Fon: 030 / 2 14 34 90

Pfarrer im Ruhestand:

Werner Luttermann

Fon: 0 30 / 72 01 20 66; Fax: - 65

Johannes J. Urbisch

Fon & Fax: 0 30 / 63 37 37 05

Mail: [jjurbisch@aol.com](mailto:jjurbisch@aol.com)

Bankverbindung:

BIC: GENODEF1EDG

IBAN: DE 92 2106 0237 0000 1745 21

Evangelische Darlehns-genossenschaft eG

Verantwortlich für den Inhalt:

V.i.S.d.P. Pfr. Ulf-Martin Schmidt;

Anschrift s.o.

Beiträge:

Pfr. Ulf-Martin Schmidt, Iris Blochel-Dittrich, Jürgen Janewers, Michaela Guschmann, Nicole-Mathea Ebbecke

Redaktion und Layout:

Barbara Müller-Heiden, Dennis Schomburg

Pfr. Ulf-Martin Schmidt, Frank Kahl-Wilms

Jürgen Dittrich, Frank Zepernick

Redaktionsmailadresse:

[berlin.gemeindebrief@alt-katholisch.de](mailto:berlin.gemeindebrief@alt-katholisch.de)



# Gottesdienste und Veranstaltungen Juni 2014

## Sonntag, 1. Juni 2014, 7. Sonntag der Osterzeit

**10:30 Eucharistiefeier**, Kollekte für den Sonnenhof, *Apg 1,12-14 / 1 Petr 4,13-16 / Joh 17,1-11a*

**11:30 Kirchencafé**

Justin der Märtyrer

## Dienstag, 3. Juni 2014

**17:00 Gottesdienst in Halle**

## Mittwoch, 4. Juni 2014

**18:00 Abendgottesdienst**, *Apg 20,28-38 / Joh 17,6a.11b-19*

**18:45 Gemeindeabend**

5. Juni, Bonifatius (Winfried), Glaubensbote, Bischof und Märtyrer (+754)

7. Juni, Bischof Josef Brinkhues

## Sonntag, 8. Juni 2014, Pfingstfest

**10:30 Eucharistiefeier**, Kollekte für das Bischöfliche Seminar, *Apg 2,1-11 / 1 Kor 12,3b-7.12-13 / Joh 20,19-23*

**11:30 Kirchencafé**

**19:00 Nacht der Offenen Kirchen, „Siehe Gottes Zelt bei den Menschen“**

Ephräim der Syrer Diakon und Kirchenlehrer (+373)

## Montag, 9. Juni 2014, Pfingstmontag

**11:00 Ökumenischer Gottesdienst vor dem Rathaus Schöneberg**

## Mittwoch, 11. Juni 2014

**18:00 Abendgottesdienst**, *Apg 11,21b-26.13,1-?3 / Mt 10,7-13*

**18:45 Gemeindeabend**

Barnabas, Apostel, Apostel, vgl. *Apg 4, 36; 1 Kor 9, 6; Gal 2,1ff* u.a.

**13.-15. Juni Dekanatschorwochenende**

## Freitag, 13. Juni 2014,

**19:30 Ökumenische Vesper zur Eröffnung des schwulesbischen Stadtfestes in Schöneberg in 12-Apostel**

## Samstag, 14. Juni 2014,

**09:00 Gemeindeausflug in den Park Wuhlheide**

**16:00 Gottesdienst in Quedlinburg**

## Sonntag, 15. Juni 2014, Dreifaltigkeitsfest

**10:30 Eucharistiefeier**, Kollekte für die diakonischen Aufgaben der Gemeinde,  
*Ex 34,4b.5-6.8-9 / 2 Kor 13,11-13 / Joh 3,16-18*

**11:30 Kirchencafé**

**15:00 Jubiläum 250 Jahre Alt-Schöneberg**

## Mittwoch, 18. Juni 2014

**18:00 Abendgottesdienst**, *2 Kön 2,1.4b.6-14 / Mt 6,1-6,16-1*

**18:45 Gemeindeabend**

## Donnerstag, 19. Juni 2014, Fronleichnam, Danktag für die Eucharistie

## Sonntag, 22. Juni 2014, 12. Sonntag im Jahreskreis

**10:30 Eucharistiefeier**, Kollekte für die diakonischen Aufgabe der Gemeinde, *Jer 20,10-13 / Röm 5,12-15 / Mt 10,26-33*

**11:30 Kirchencafé**

## Dienstag, 24. Juni 2014

**19:00 Ökumenische Eucharistiefeier in Zwölf-Apostel, St. Johannesnacht mit dem Rogate-Kloster** *Jes 49,1-6 / Apg 13,16.22-26 / Lk 1,57-66.80*

Geburt Johannes des Täufers, Apostel, vgl. *Apg 4, 36; 1 Kor 9, 6; Gal 2,1ff* u.a.

### Mittwoch, 25. Juni 2014

**18:00 Abendgottesdienst,** 2 Kön 2,1.4b.6-14 / Mt 6,1-6,16-1

### **18:45 Kirchenvorstandssitzung**

Dorothea von Montau, Mystikerin (+1394)

### Freitag, 27. Juni 2014,

### **15:30 Gottesdienst in Schwerin**

Cyrill von Alexandrien, Kirchenlehrer (+444)

### Samstag, 28. Juni 2014,

### **14:00 Diakonatsweiheweih (u.a. von Jürgen Janewers) in Bonn**

Irenäus von Lyon, Bischof (+202)

### Sonntag, 29. Juni 2014, 13. Sonntag im Jahreskreis

### **10:30 Eucharistiefeier als Familiengottesdienst „Die Lilien auf dem Felde“,**

Kollekte nach KV-Beschluss, 2 Kön 4,8-11.14-16a / Röm 6,3-4.8-11 / Mt 10,37-42

### **11:30 Kirchencafé**

## ***Gottesdienste und Veranstaltungen Juli 2014***

### Dienstag, 01. Juli 2014

### **17:00 Gottesdienst in Halle**

### Mittwoch, 02. Juli 2014

### **18:00 Abendgottesdienst,** Zef 3,14-18 / Lk 39-56

### **18:45 Gemeindeabend**

Bonn Agreement, Alt-Katholisch/Anglikanische Kirchengemeinschaft (seit 1931) Mariä Heimsuchung, Besuch Marias bei Elisabeth

### **4.-6. Juli Dekanatstage in Leipzig**

Ulrich, Bischof von Augsburg (+973)

### Sonntag, 6. Juli 2014, 14. Sonntag der Lesereihe

### **10:30 Eucharistiefeier** Kollekte für den Sonnenhof, Sach 9,9-10 / Röm 8,9.11-13 / Mt 11,25-30

### **11:30 Kirchencafé**

### Mittwoch, 9. Juli 2014

### **18:00 Abendgottesdienst,** Hos 10,1-3.7-8.12 / Mt 10,1-7

### **18:45 Gemeindeabend**

Freitag, 11. Juli Sigisbert von Disentis, Glaubensbote (+ Anfang des 8. Jahrhunderts)

### Sonntag, 13. Juli 2014, 15. Sonntag der Lesereihe

### **10:30 Eucharistiefeier** Kollekte für die Aufgaben der Gemeinde, Jes 55,10-11 / Röm 8,18-23 / Mt 13,1-23

### **11:30 Kirchencafé**

Mildred von Kent, Äbtissin (+734)

### Mittwoch, 16. Juli 2014

### **18:00 Abendgottesdienst,** Jes 10,5-7.13-16 / Mt 11,25-27

### **18:45 Gemeindeabend**

### Samstag, 19. Juli 2014,

### **16:00 Gottesdienst in Quedlinburg**

### Sonntag, 20. Juli 2014, 16. Sonntag der Lesereihe

### **10:30 Gottesdienst mit der Feier des Patroziniums** Kollekte für die diak. Aufgaben der Gemeinde, Weish 12,13.16-19 / Röm 8,26-27 / Mt 13,24-43

### **11:30 Kirchencafé**

Margarete von Antiochien, Märtyrerin (+ nach 300)

Dienstag, 22. Juli 2014, Maria von Magdala, Apostola, Patrozinium unserer Hauskirche, 2 Kor 5,14-17 / Joh 20,1-2.11-18

### Mittwoch, 23. Juli 2014

**18:00 Abendgottesdienst,** *Jer 1,1.4-10 / Mt 13,1-9*

Birgitta von Schweden, Gründerin eines Klosters (+1373)

Freitag, 25. Juli Jakobus der Ältere, Apostel

Samstag, 26. Juli Anna und Joachim, Großeltern Jesu

**Freitag, 25. Juli**

**15:30 Gottesdienst in Schwerin**

**Sonntag, 27. Juli 2014, 17. Sonntag der Lesereihe**

**10:30 Eucharistiefeier als Familiengottesdienst "Gleichnis vom versteckten Schatz und der Perle"** Kollekte für die Aufgaben der Gemeinde, *1 Kön 3,5.7-12 / Röm 8,28-30 / Mt 13,44-52*

**11:30 Kirchencafé**

Dienstag, 29. Juli Marta, Maria und Lazarus von Betanien

**Mittwoch, 30. Juli 2014**

**18:00 Abendgottesdienst,** *Jer 15,10.16-21 / Mt 13,44-46*

**18:45 Kirchenvorstandssitzung**

## ***Gottesdienste und Veranstaltungen August 2014***

**Sonntag, 3. August 2014, 18. Sonntag der Lesereihe**

**10:30 Eucharistiefeier** Kollekte für Sonnenhof, *Jes 55,1-3 / Röm 8,35.37-39 / Mt 14,13-21*

**11:30 Kirchencafé**

**Mittwoch, 6. August 2014**

**18:00 Abendgottesdienst,** *Dan 7,9-10.13-14 / 2 Petr 1,16-19 / Lk 9,28b-36*

**Sonntag, 10. August 2014, 19. Sonntag der Lesereihe**

**10:30 Eucharistiefeier** Kollekte für die Aufgaben der Gemeinde, *1 Kön 19,9a.11-13a / Röm 9,1-5 / Mt 14,22-33*

**11:30 Kirchencafé**

**Mittwoch, 13. August 2014**

**18:00 Abendgottesdienst,** *Ez 9,1-8a;10,8-22 / Mt 18,15-20*

**Freitag, 15. August 2014, Maria Heimgang**

**18:00 Eucharistiefeier,** *Micha 5,1-4a / Gal 4,4-7 / Mt 12,46-50*

**Sonntag, 17. August 2014, 20. Sonntag der Lesereihe**

**10:30 Eucharistiefeier** Kollekte für die diak. Aufgaben der Gemeinde, *Jes 56,1.6-7 / Röm 11,13-15.29-32 / Mt 15,21-28*

**11:30 Kirchencafé**

**Mittwoch, 20. August 2014**

**18:00 Abendgottesdienst,** *Ez 34,1-11 / Mt 20,1-16*

**Sonntag, 24. August 2014, 21. Sonntag der Lesereihe**

**06:56 Das Wort zum Tage in DRadioKultur**

**10:30 Eucharistiefeier** Kollekte für die Aufgaben der Gemeinde, *Jes 22,19-23 / Röm 11,33-36 / Mt 16,13-20*

**11:30 Kirchencafé**

**Mittwoch, 27. August 2014**

**18:00 Abendgottesdienst,** *2 Thes 3,6-10.16-18 / Mt 23,27-32*

**18:45 Kirchenvorstandssitzung**

**Freitag, 29. August 2014,**

**15:30 Gottesdienst in Schwerin**

**Sonntag, 31. August 2014, 22. Sonntag der Lesereihe**

**10:30 Familiengottesdienst zur Feier der Einschulung  
„Geborgen in deiner Hand“**

Kollekte nach KV-Beschluss, *Jer 20,7-9 / Röm 12,1-2 / Mt 16,21-27*

**11:30 Kirchencafé**

# Kinder-, Jugendseite und Familienseite

Nächste wichtige....

## Termine:

-**Vorbereitung** des Familiengottesdienste Monat Juni  
am Dienstag 10.06.2014, Uhrzeit noch offen.

Es sind ALLE herzlich Willkommen die gerne mit gestalten möchten.

-**Gemeindeausflug** Samstag 14.06.2014, 9<sup>00</sup> Uhr

-**Dekanatstage** in St. Albert zu Leipzig 04.06. – 06.06.2014

Weitere Information bei Pfr. Ulf Martin Schmidt und  
Gemeindebrief April/Mai und im diesem.

## Familiengottesdienste:

-**29.06.2014** Thema: „Die Lilien auf dem Felde“

-**27.07.2014** Thema: „Gleichnis vom versteckten Schatz und der Perle“

-**31.08.2014** Einschulungsgottesdienst Thema: „Geborgen in deiner Hand“

## *Folge der Wolkenspur vom Flugzeug*

© Copyright 2010 - 2013 123zeusmalbilder.com. - privacy policy

Wir wünschen